

# Deutliches Potenzial

## Kunstnacht und Late-Night-Shopping zeigten: Landshuts Innenstadt zieht

**Landshut.** (ku) Welche Qualitäten ein herausragendes Stadtbild nicht nur architektonisch, sondern auch für das Leben einer Stadtgesellschaft entfalten kann, zeigte am vergangenen Freitag auf durchaus eindrucksvolle Art die 11. Landshuter Kunstnacht in Verbindung mit dem Late-Night-Shopping-Angebot der Interessengemeinschaft Landshuter Innenstadt (ILI).

Bis spät in die Nacht drängten sich Tausende von Besuchern in der Altstadt und bevölkerten nicht nur Straßencafés und Lokale, sondern sorgten auch für regen Betrieb in den beteiligten Galerien, Museen und Einzelhandelsgeschäften, die teils erst um Mitternacht schlossen.

Der besondere Mix aus Kunst und Kommerz funktionierte diesmal nicht nur aufgrund der milden spätsommerlichen Temperaturen, sondern auch weil über die vergangenen Jahre die Qualität des Angebots konstant gewahrt blieb – so sah es



Wie sonst nur während der Landshuter Hochzeit war die Altstadt am Freitag anlässlich der Kunstnacht nebst Late-Night-Shopping bevölkert. (Foto: cv)

zumindest Kunstnacht-Mitorganisator Raimund Reiter: „Was gut ist, wächst.“ ILI-Geschäftsführerin Daniela Rech betonte die Bedeutung der Veranstaltung für den Standort

Innenstadt: „Uns ging es dabei immer auch darum, zu zeigen, dass die Innenstadt lebt und großes Potenzial hat – das ist uns diesmal hervorragend gelungen.“